

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 86 (1988)

Heft: 7: Prof. Rudolf Conzett in memoriam

Rubrik: Zeitschriften = Revues

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschriften Revue

Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

5/88. *W. Bauer, W. Böser, H. Dieterich*: Zur Ermittlung von Grundstückswerten – Folge 77. *F.-W. Krumm*: Untersuchung über die Lageabhängigkeit der Kaufpreise von Eigentumswohnungen. *A. Lutze*: Zum Einfluss des Denkmalschutzes und von Erhaltungssatzungen auf die Wertentwicklung gründerzeitlicher Liegenschaften. *W. Caspary, H. Heister*: Zur Stricherefassung bei der automatischen Kalibrierung von Längenmassen.

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen und Photogrammetrie

4/88. *N. Höggerl, H. Kahmen, J. Schwarz, G. Stangl, H. Sünkel, J. Zeger*: Die WM 101 GS-Kampagne 1987 in Österreich. *E. Erker*: Das österreichische Geoid – Die vollständige Lösung 1987. *G. Presle, P. Waldhäusl, H. Mann*: Das neue Gleis- und Lichtraum-Messfahrzeug der Österreichischen Bundesbahnen.

Photogrammetrie und Fernerkundung (bisher: Bildmessung und Luftbildwesen)

3/88. *B.-S. Schulz*: Hypothesenfreie Landnutzungsklassifizierung aus Landsat 5 – TM – Bilddaten. *K. Brunner*: Die Messtischphotogrammetrie als Methode der topographischen Geländeaufnahme des ausgehenden 19. Jahrhunderts. *F.-J. Behr, H. Saurer*: Entzerrung regelmässiger Stichprobenraster aus Luftbildern.

Surveying and Mapping

Vol. 46, No. 4. *R. G. Cromley*: A topological Approach to Area Measurement in an Automated System. *B. E. Herring, W. B. Stevenson, JR.*: The Alabama Floodplain Management Information System. *T. Vincenty*: Application of the Chord Method to Solutions of geodetic Lines. *N. F. Danial*: Computation of Constrained Vertical Curves. *W. S. Dix*: Early History of the American Congress on Surveying and Mapping (ACSM), Part XI. *A. P. Vonderohe, R. J. Hintz*: The automatic Generation of Approximations for Horizontal Control Networks. *R. L. Shrestha, T. S. Mc Grath*: Astronomic Azimuth from Kern E2 Electronic Theodolite. *A. C. Kellie*: The Surveyor and the Law.

Vermessungstechnik

4/88. *K.-H. Albert, W. Kluge, G. Schindler*: Wissenschaftliche Jubiläumskonferenz in Moskau zu Ehren des 70. Jahrestages der Grossen Sozialistischen Oktoberrevolution. *H. Montag*: Zu einigen Ergebnissen der dynamischen Satellitengeodäsie im Rahmen der Interkosmos-Kooperation. *H. Lang, G. Westfeld*: Rechnergestützte Auftragsvorbereitung im Ingenieurvermessungswesen des VEB Kombinat Geodäsie und Kartographie.

G. Reichardt: Zum Einsatz von 16-bit-Personalcomputern im VEB Kombinat Geodäsie und Kartographie. *R. Lieberasch*: Zur geodätisch-kartographischen Entwicklung in der Volksdemokratischen Republik Laos. *A. I. Moroz*: Untersuchung der nivellitischen Refraktion in der bodennahen Luftschicht an Hand des Bildflimmerns. *F. Deumlich*: Die geodätischen Instrumente in der Entwicklung von der klassischen zur modernen Landesvermessung. *V. Thorandt*: Modelle zur Kombination von satellitengeodätisch und terrestrisch bestimmten Koordinaten geodätischer Festpunktfelder. *R. Stecher, H. Pflug*: Technische Probleme bei der Einführung der Satellitenbasisinterferometrie. *E. Fischer*: Sonnenzeitazimute unter modernen Aspekten und ihre Anwendbarkeit in der geodätischen Praxis.

Zeitschrift für Vermessungswesen

4/88. *R. Kadaj*: Eine verallgemeinerte Klasse von Schätzverfahren mit praktischen Anwendungen. *M. Stumpf*: Überlegungen zur Landentwicklung durch Flurbereinigung in der Volksrepublik China. *W. Zimmermann*: Entwicklungshilfe im Vermessungswesen und in der ländlichen Entwicklung – integriertes Wirkungsfeld des Geodäten.

Fachliteratur Publications

F. Hennecke, H. Werner:

Ingenieurgeodäsie

Anwendungen im Bauwesen und Anlagebau

534 Seiten, zahlreiche Tafeln, Abbildungen und Tabellen. VEB Verlag für Bauwesen, Berlin, 2., bearbeitete Auflage 1986, DM 58.90.

Zeitschrift für Kulturtechnik und Flurbereinigung

Schwerpunktheft Kulturtechnik und Flurbereinigung in alpinen Landschaften, Vol. 28, September/Oktober 1987, Seiten 273–368, 96 S.; 18 Abbildungen und 2 Tabellen. Paul Parey, Verlagsbuchhandlung, Berlin und Hamburg.

Das Schwerpunktheft enthält 14 Fachbeiträge von Hochschulprofessoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie Praktikern aus Verwaltung, privater Organisation und privaten Ingenieurbüros. Der Inhalt ist wie folgt gegliedert:

Kulturtechnik und Flurbereinigung in alpinen Landschaften – Einführung; Rechtliches und politisches Umfeld der Strukturverbesserung

und Kulturtechnik im schweizerischen Berggebiet; Schweizerische Berglandwirtschaft im Wandel; Strukturverbesserung durch Kulturtechnik und Flurbereinigung im schweizerischen Berggebiet; Ökologische Planung und Umweltschutz; Bilanzierung der Stärken und Schwächen von Güterzusammenlegungen; Probleme und Ziele der agrarischen Operationen in Österreich; Kulturtechnik im österreichischen Alpenraum; Probleme und Aufgaben der Kulturtechnik und Flurbereinigung in Südtirol; Standortgemässe Nutzung von Mähwiesen und Weiden im Berggebiet; Die Gefährdung der alpinen Landschaft durch den Menschen; Alpines Kulturland und Naturgewalten – Bedrohung und Schutz; Meliorative Massnahmen im Bereich Wasser und Boden; Landschaftsökologisches in den bayerischen Alpen.

Die Artikel geben einen sehr guten Überblick über die kulturtechnischen, agrarpolitischen und landschaftsschützerischen Probleme der Bergregionen Bayerns, Österreichs, des Südtirols und der Schweiz. Kritisch beleuchtet wird der Einfluss der Entwicklung der Landnutzung im Rahmen des allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwungs auf die Landschaft. Es kommt deutlich zum Ausdruck, dass sich der Mensch mit seinen Bauten und Anlagen immer weiter vorgewagt hat und nicht zuletzt deshalb natürliche Ereignisse als Katastrophen bezeichnet. Es wird die aus dieser Situation heraus entstandene moderne Sicherheitsplanung beschrieben und dabei hervorgehoben, dass auch die Kulturtechnik zu den aktiven Schutzmassnahmen gehören kann.

Die Autoren gelangen aus unterschiedlicher Betrachtung heraus einheitlich zum Schluss, dass Kulturtechnik und Flurbereinigung auch im heute stark veränderten Umfeld nach wie vor von erheblicher Bedeutung sind und dass an diesen Massnahmen ein hochgradiges öffentliches Interesse besteht. Kulturtechnik und Flurbereinigung werden als Bestandteil der Raumplanung, der Agrarpolitik und des Umweltschutzes betrachtet, weil sie wesentlich zur Erhaltung der Berglandwirtschaft und damit der Kulturlandschaft beitragen. Interessant sind dabei die Erläuterungen über die wohl erstmalig durchgeführte, methodisch gestützte ganzheitliche Erfolgskontrolle an zwei durchgeführten Güterzusammenlegungen. Wie ein roter Faden zieht sich durch alle Artikel die Forderung nach einer vermehrt ganzheitlichen Betrachtung, nach einer umfassenden Integralität der vieldimensionierten Probleme wie wirtschaftliche, politische, soziale, naturwissenschaftliche und ökologische Gesichtspunkte sowie die Forderung nach gegenseitiger Interessenabwägung. Durchwegs wird die Meinung vertreten, dass die Kulturtechnik imstande ist, gute Lösungen anzubieten, ohne die Kulturlandschaft über Gebühr, d.h. über die Grenze der Verträglichkeit strapazieren zu müssen. Aus den verschiedenen Artikeln wird klar ersichtlich, dass auch im Bereich der Kulturtechnik – soweit dies noch nicht geschehen ist – ein Umdenken stattfinden muss und dass sich die landwirtschaftliche Bewirtschaftung an die Verhältnisse der Natur anzupassen hat und nicht umgekehrt. Das Schwerpunktheft bringt dem Fachmann einen ausgezeichneten